

<b><u>NLV + BLV-</u> <u>Meisterschaften</u></b>	<b>Halle - Männer, Frauen - Jugend U 18</b>
<b>19./20. Januar 2013</b>	<b>Hannover</b>

**Ausrichter:**

Kreis LV Hannover-Stadt e.V.

Ulrich Goetze

Tel. 05031 / 17 63 80

**Notfälle:**In Notfällen (z.B. Stau bei der Anreise) steht nur am Veranstaltungstag folgende Rufnummer zur Verfügung: 0160 98 04 95 07**Austragungsstätte:**

Sportleistungszentrum-Nord, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2

**Meldeschluss:**Dienstag, **08.01.2013** Eingang beim eigenen Landesverband (siehe unten AAB Ziff.5) unter Angabe der geforderten Mindestleistungen (mit Datum und Ort) bzw. der Platzierung der Bezirksmeisterschaft (siehe unten AAB Ziff. 4.)!**Beachte:**

„Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen 2013 (AAB)“ (siehe unten) besonders die neue Regelung zur Online-Meldung.

**Wettbewerbe /****Normen:**

	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>MJ U 18</b>	<b>WJ U 18</b>
60m	7,30	8,30	7,65	8,45
(100m)*	(11,45)	(13,10)	(12,10)	(13,35)
200m	23,20	26,75	24,30	27,70
400m	52,00	62,50	55,00	64,50
(300m)			(41,60)	(46,00)
800m	2:03,00	2:35,00	2:13,00	2:40,00
(1000m)			(3:08,00)	
1500m	4:20,00	5:20,00	4:50,00	5:45,00
(2000m)*	--	--	(6:40,00)	(7:45,00)
3000m	9:15,00	11:35,00	10:35,00	12:00,00
(5000m/5km)	(16:15,00)	(19:45,00)	(18:30,00)	(21:30,00)
60m Hü	9,00	9,60	9,15	9,50
(100/110Hü)(80 Hü)	(16,20)	(16,70)	(16,70)(12,65)	(16,60)(13,90)
4 x 200m-Staffel	ohne	ohne	ohne	ohne
4 x 400m-Staffel	ohne	--	--	--
3 x 1000m-Staffel	ohne	--	--	--
Hochsprung	1,85	1,56	1,75	1,50
Stabhochsprung	3,80	2,20	3,20	2,00
Weitsprung	6,40	5,40	5,60	5,15
Dreisprung	12,20	10,40	11,50	9,80
Kugelstoß	13,00 7,26kg 13,50 6,00kg	10,20 4kg 12,00 3kg	12,20 5kg 13,50 4kg	9,30 4kg 10,40 3kg

\*: Die 100m-Norm gilt für 60m und 200m, die 2000m-Norm gilt für 1500m und 3000m

**Sprunghöhen:**

(Die Anfangshöhen können geringfügig reduziert werden, s. u. AAB Ziff. 4)

Männer	Hochsprung Stabhochsprung	1,79 m - 1,84 m - 1,89 m 3,60 m - 3,80 m	weiter 3 cm weiter 10 cm
Frauen	Hochsprung Stabhochsprung	1,51 m - 1,56 m - 1,61 m 2,00 m - 2,20 m	weiter 3 cm weiter 10 cm
Männliche Jugend U 18	Hochsprung Stabhochsprung	1,62 m - 1,67 m - 1,72 m 2,80 m - 3,00 m	weiter 3 cm weiter 10 cm
Weibliche Jugend U 18	Hochsprung Stabhochsprung	1,46 m - 1,51 m - 1,56 m - 1,61m 1,80 m - 2,00 m	weiter 3 cm weiter 10 cm

**Anreiseweg:** Ausschilderung **AWD-Arena** folgen.

**Quartiere:** Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG), Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover, Tel.: 0511 - 1234 5555, Fax: 0511 - 1234 5556, hotels@hannover-tourismus.de, Online buchen: www.hannover.de/hotels

**Hinweise:** Dusch- und Umkleidemöglichkeiten: Im Sportleistungszentrum (SLZ)  
Beim Kugelstoßen dürfen nur Stahlkugeln verwendet werden (keine Hallenkugeln)  
Ausgabe der Wettkampfunterlagen: Im SLZ im Gang vor der LA-Halle  
Samstag: ab 12.00 Uhr Sonntag: ab 8.00 Uhr

**Zeitplan** - Halle Mä+Fr, Jugend U 18 Samstag Änderungen vorbehalten!

	<b>Männer</b>		<b>Frauen</b>		<b>MJ U 18</b>		<b>WJ U 18</b>	
14.00						Kugel	400 m F	
14.15		Weit		Stab	400 m F			
14.30			400 m F					
14.45	400 m F							
15.00							60 m V	
15.15						Drei		
15.20					60 m V			
15.40			60 m V					
15.55	60 m V							
16.10							60 m Z	Stab
16.20				Weit				
16.25					<del>60 m Z</del> 60 m F			
17.00			60 m F					
17.10	60 m F							
17.20							60 m F	
17.30								
17.45							1.500 m F	
17.50								Weit
17.55					1.500 m F			
18.00						Hoch		
18.05			1.500 m F					
18.10		Kugel						
18.15	1.500 m F							
18.30			4 x 200m F					
18.40	4 x 200m F							
19.00					4 x 200m F			
19.15							4 x 200m F	

	Männer		Frauen		MJ U 18		WJ U 18	
10.00				Kugel			200 m ZV	Hoch
10.25					200 m ZV			
10.45						Weit		
10.50			200 m ZV					
11.10	200 m ZV							
11.20		Stab						
11.40							60 m Hü V	
12.00			60 m Hü V					
12.10					60 m Hü V			
12.25	60 m Hü V							
12.30				Drei				
12.45							800 m F	Kugel
13.00					800 m F			
13.05		Hoch		Hoch				
13.15			800 m F					
13.25	800 m F							
13.30						Stab		
13.35							200 m F	
13.45					200m F			Drei
13.55			200m F					
14.05	200m F							
14.15			3000 m F				3000 m F	
14.35	60 m Hü F							
14.45			60 m Hü F					
14.50							60 m Hü F	
14.55		Drei						
15.00					60 m Hü F			
15.10	3000 m F							
15.25					3000 m F			
15.40	4x400m F							
15.50	3x1000 F							

# Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen (AAB) 2013 für NLV + BLV - Meisterschaften

Für alle Ausschreibungen des Jahres 2013 haben die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen Gültigkeit, soweit in den einzelnen Ausschreibungen der Meisterschaften nicht andere Regelungen getroffen sind. Alle in dieser Ausschreibung aufgeführten Bezeichnungen stehen in gleicher Weise für weibliche und für männliche Personen.

## 1. Veranstalter

Niedersächsischer Leichtathletik - Verband e.V. und Bremer Leichtathletik - Verband e.V.

## 2. Durchführung

Die NLV+BLV - Veranstaltungen werden nach den „Internationalen Wettkampfregeln (IWR), der Deutschen Leichtathletik-Ordnung (DLO) und unter Anwendung der „DLV-Leichtathletik-Punktewertung“, jeweils in der neuesten Ausgabe, durchgeführt. Diese Punktewertung beinhaltet die Internationale Mehrkampfwertung (für die Altersklassen Jugend, Männer / Frauen, Senioren / Seniorinnen) sowie die Nationale Leichtathletik-Punktewertung (für alle Mehrkämpfe, Blockwettkämpfe der Jugend U 16 und jünger sowie der DMM, DJMM + DAMM). Bei den Freiluft-Einzelmeisterschaften in den Klassen Männer + Frauen und Jugend U 20, U 18 + U 16 wird ein **Callroom** (siehe Ziffer 8) eingerichtet.

## 3. Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen können in den ausgeschriebenen Altersklassen alle Mitglieder eines Vereins, der dem Landessportbund Niedersachsen e.V. bzw. dem Landessportbund Bremen e.V. angeschlossen und Mitglied im NLV bzw. BLV ist. Gemäß NLV- und BLV-Verbandstagsbeschluss können Wettkämpfer nur an Meisterschaften teilnehmen, wenn sie im Besitz eines gültigen DLV-Startrechts sind (Ausnahme: NLV+BLV-Endkampf DJMM). Die Startberechtigung bzw. der Startpassantrag muss bei Abgabe der Meldung vorliegen. Weitere Teilnahmevoraussetzung ist die rechtzeitige Abgabe der Stellplatzkarten nach Ziffer 8 dieser Ausschreibungsbestimmungen.

EU-Bürger sind an NLV+BLV - Meisterschaften teilnahmeberechtigt, wenn sie ein Startrecht für einen deutschen Verein/LG besitzen und dieses seit einem Jahr besteht. Nicht-EU-Staatsbürger sind teilnahmeberechtigt, wenn sie mind. 1 Jahr ihren ständigen Aufenthalt im DLV-Gebiet und in dieser Zeit ein Startrecht für einen deutschen Verein haben sowie im laufenden und vorigen Jahr nicht für den Heimatverband bzw. an dessen Meisterschaften gestartet sind.

Die Überprüfung des Teilnahmerechts obliegt dem jeweiligen Wettkampfleiter.

Eine Teilnahme von Athleten aus anderen Landesverbänden sowie von Ausländern, die bei den Meisterschaften nicht startberechtigt sind, außer Konkurrenz ist im Einzelfall möglich (Meldung bis Meldeschluss und Erfüllung der Qualifikationsnorm, wenn gefordert!). Über die Teilnahme entscheidet der jeweilige LV-Wettkampfwart. Bei den Läufen beschränkt sich dieses auf Vor- und Zeitläufe (bei Zeitendläufen besteht kein Anrecht auf Einteilung in den schnellsten Lauf bei entsprechender Qualifikationsleistung (über Ausnahmen entscheidet der Wettkampfleiter)), bei Wettbewerben mit Vor- und Endkampf ausschließlich auf den Vorkampf.

Eine Teilnahme von Kaderathleten des NLV/BLV, die einer anderen als der ausgeschriebenen Altersklasse angehören, ist bei den Einzelmeisterschaften außer Konkurrenz im Einzelfall möglich, wenn dies einer zielorientierten Vorbereitung für Deutsche und Internationale Meisterschaften dient. Über die Teilnahme entscheidet die NLV-Vizepräsidentin Wettkampforganisation nach Vorschlagsrecht des Leitenden Landestrainers. Bei den Läufen beschränkt sich dieses auf Vor- und Zeitläufe (bei Zeitendläufen besteht kein Anrecht auf Einteilung in den schnellsten Lauf bei entsprechender Qualifikationsleistung (über Ausnahmen entscheidet der Wettkampfleiter)), bei

Wettbewerben mit Vor- und Endkampf ausschließlich auf den Vorkampf. Der Antrag ist zusammen mit der Meldung bis zum Meldeschluss einzureichen.

Übergangsmöglichkeiten für die Seniorenklassen sind in der DLO § 8 Abs. 2 festgelegt und müssen eingehalten werden. **In Einzelwettbewerben incl. Mehrkämpfen ist für die Altersklassen U 18, U 16 und U 14 (MW15, MW14) ein Start nur in der nächsthöheren Altersklasse möglich (Einschränkung von DLO § 8 Ziff. 8.3. und 8.4.!**

Die Teilnehmer müssen in der gemeldeten Vereinskleidung an den Start gehen.

#### **4. Qualifikationswerte / Anfangshöhen**

Für die Wettbewerbe der Hallenmeisterschaften sowie der Einzelmeisterschaften Männer + Frauen, Jugend U 20, U 18 und U 16 sind Qualifikationswerte verbindlich festgelegt worden. Diese Normen sind in der jeweiligen Ausschreibung aufgeführt und müssen im laufenden Jahr oder im Vorjahr bis zum Meldeschlusstermin erbracht werden. Falschmeldungen können sanktioniert werden. Über Sonderzulassungen entscheiden die jeweiligen Leistungssportverantwortlichen des NLV bzw. BLV eigenverantwortlich. Voraussetzung ist neben der ordnungsgemäßen Online-Meldung ein formloses Schreiben mit schriftlicher Begründung an die NLV- bzw. BLV-Geschäftsstelle bis zum Meldeschlusstermin. **Weiterhin qualifiziert sind für die Freiluft Einzelmeisterschaften sowie die Hallenmeisterschaften in Folgejahr der o. a. Altersklassen die ersten Drei der niedersächsischen Bezirksmeisterschaft (BM) in der entsprechenden Disziplin, sofern die BM vor dem Meldeschlusstermin ausgetragen wird, und max. drei Teilnehmer des BLV, denen eine Wildcard zugeteilt wird. Für alle LM der Jugend U 16 mit geforderten Normen sind auch startberechtigt:**

**Platz 1 - 10 der NLV-Bestenliste (des Vorjahres) in der entspr. Disziplin\***

**Platz 1 - 5 der BLV-Bestenliste (des Vorjahres) in der entspr. Disziplin\***

\* 75m, 60m Hü MW13 für 60 m Halle, 100m, 80 m Hü MW14; 2000m M13 für 3000m M14

Für Hoch- und Stabhochsprung können die Anfangshöhen (AH) geringfügig so verändert werden, dass im Laufe des Wettbewerbs die Qualifikationshöhen für die Deutschen Meisterschaften als Sprunghöhe erreicht werden. Über weitere Änderungen der AH und weiteren Sprungfolge entscheidet der Wettkampfleiter. Gemäß Regel 181.8 IWR findet bei Landesmeisterschaften kein StICKkampf statt.

#### **5. Meldungen**

Für alle Meisterschaften ist eine Online-Meldung über LADV.de verbindlich vorgeschrieben. Nähere Informationen über dieses Verfahren sind unter [www.ladv.de](http://www.ladv.de) im Internet einzusehen. Außer einem Internet-Zugang ist keine Software erforderlich. Neben den Entgelten für eine Online-Verbindung entstehen keine weiteren Kosten. Es gelten die sonstigen Vorgaben der Ausschreibungsbedingungen.

Wenn eine Meldung nicht online über LADV abgegeben wird, ist je (Einzel-) Meldung 1,- €, mindestens 5,- €, pro Verein und Meisterschaft als zusätzliche Gebühr (Arbeitsaufwand) zu den Organisationsbeträgen zu zahlen. Diese Gebühr wird per Rechnung von der NLV-Geschäftsstelle erhoben und verbleibt beim NLV.

**Ausnahme: Meldungen, die nicht über LADV abgewickelt werden können (z. Zt. Cross und teilweise Straßenläufe). Auf diese Meisterschaften wird auf der NLV-Homepage bzw. der LM-Ausschreibung hingewiesen.**

Anzugeben sind die bei einer vom Verband beaufsichtigten Veranstaltung erzielten Qualifikations- bzw. Bestleistungen 2012/2013. Qualifikationszulassungen über die Bezirksmeisterschafts- bzw. Bestenlistenplatzierung oder BLV-Wildcard sind bei den Onlinemeldungen in das Kommentarfeld der jeweiligen Einzelmeldung einzugeben.

Ein Nachtragen / Ändern von Meldeleistungen auf den Stellplatzkarten am Wettkampftag ist **nur bei Vorlage einer Leistungsbestätigung am Stellplatz** zulässig.

Bei Abgabe der Staffelmeldung können maximal zwei Ersatzleute benannt werden. Staffelteilnehmer müssen einschließlich der Ersatzleute namentlich mit den vorgenannten Angaben gemeldet werden.

Die Staffelaufstellung muss zum Zeitpunkt der Abgabe der Meldung am Stellplatz aus Teilnehmern, die für die Staffel oder andere Wettbewerbe der Veranstaltung gemeldet sind, schriftlich, in der Reihenfolge des Einsatzes, vorgelegt werden. Ein Austausch von Athleten bzw. Änderungen der Reihenfolge müssen spätestens 30 Min. vor Beginn der nachfolgenden Läufe am Stellplatz ebenfalls schriftlich bekannt gegeben werden. Läufer, die bereits in einer Staffel gestartet sind, können nicht mehr in eine andere Staffel eingewechselt werden.

Bei Mehrkämpfen, die eine Doppelwertung zulassen, wird diese aus organisatorischen Gründen generell gegen eine erhöhte Organisationsgebühr vorgenommen.

## 6. Meldeschluss

Die in den einzelnen Ausschreibungen genannten Schlusstermine für die Abgabe von Meldungen müssen eingehalten werden. **Das Online-Meldesystem ist ca. 1 - 3 Monate vor der jeweiligen LM geöffnet, die Meldemöglichkeit endet am Tage des Meldeschlusses um 23.59 Uhr. In der Zwischenzeit können Meldungen vom Verein aufgenommen, geändert und/oder gelöscht werden.** Nach Meldeschluss werden alle Meldungen mit Status „angefragt“ vorläufig und unverbindlich angenommen. Die somit von LADV automatisch generierten Meldebögen als Meldekontrolle sind nicht endgültig. Nach Überprüfung der Gesamtmeldungen können noch Meldungen abgelehnt werden. Die betroffenen Vereine werden per Mail informiert.

Die eingegangenen Meldungen können ca. zwei Tage nach Meldeschluss im Internet auf den LV-Homepages eingesehen werden.

Für alle Meldungen, die die NLV- bzw. BLV-Geschäftsstelle nach Abschluss der Meldeaufnahme (Veröffentlichung im Internet) erreichen, wird eine Nachmeldegebühr (zusätzlich zu den Organisationsgebühren) in Höhe von:

€ 50,00 für die Meldung eines einzelnen Athleten

€ 100,00 für eine gesamte Vereinsmeldung

erhoben. Die Nachmeldegebühr wird von der jeweiligen Geschäftsstelle in Rechnung gestellt. Diese Möglichkeit der Nachmeldung gilt nur bis Donnerstag, 24.00 Uhr vor der Veranstaltung. Eine Nachmeldung am Veranstaltungstag ist nicht möglich.

## 7. Organisationsgebühren, Ergebnisprotokolle

Die Organisationsgebühr beträgt je	Erwachsene	U20 + U18	U 16
Einzelmeldung	€ 6,00	€ 4,00	€ 3,00
Staffelmeldung	€ 8,00	€ 5,50	€ 3,50
Vierkampf, Fünfkampf, Blockwettkampf, Wurf-Fünfkampf	€ 15,00	-	€ 8,00
Mehrkampfmeldung	€ 18,00	€ 11,00	-
Mehrkampfmeldung mit Doppelwertung	-	€ 14,50	€ 9,00
Crosslauf	€ 7,00	€ 5,00	€ 4,00
Straßenwettbewerbe 10 km	€ 12,00 *	€ 9,00	-
Straßenwettbewerbe Halbmarathon	€ *	-	-
Straßenwettbewerbe Marathon	€ *	-	-
DMM / DJMM je Mannschaft	€ 60,00	€ 55,00	€ 50,00

\* findet die LM im Rahmen einer City-Marathon-Veranstaltung statt, so gilt als Organisationsgebühr für die LM die Höhe des Startgelds, dass zum Zeitpunkt des Meldeschlusses vom Veranstalter der jeweiligen City-Marathon-Veranstaltung erhoben wird.

Organisationsgebühren sind in Höhe der abgegebenen Meldungen am Veranstaltungstag beim Empfang der Wettkampfunterlagen zu entrichten.

Vereine, die zur Veranstaltung gemeldet haben und nicht antreten, müssen die Organisationsgebühren nachträglich zahlen.

Ergebnisprotokolle werden nicht automatisch zugestellt. Sie müssen am Veranstaltungstag beim örtl. Ausrichter (am Stellplatz) gegen eine Gebühr bestellt werden. Die Meldungen sowie die Ergebnisse können im Internet eingesehen werden.

## **8. Stellplatz, Callroom**

Alle Teilnehmer haben sich unaufgefordert spätestens **90 Minuten** vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbes durch Abgabe der Stellplatzkarte am Stellplatz zu melden. Für die Ausführung der pünktlichen Meldung ist ausschließlich der Teilnehmer verantwortlich. Bei Cross- und Straßenläufen werden keine Stellplatzkarten ausgegeben.

Bei den Einzelmeisterschaften Freiluft Männer+Frauen / Jugend U 18 sowie Jugend U 20 + U 16 wird ein **Callroom** eingerichtet. Die Aufrufzeit beträgt bei

<b>Läufen</b>	<b>15 min.</b>
<b>Technischen Wettbewerben</b>	<b>30 min.</b>
<b>Stabhochsprung</b>	<b>45 min.</b>

vor Wettkampfbeginn. Athleten, die sich nicht rechtzeitig im Callroom einfinden, können disqualifiziert werden.

## **9. Geräte**

Sämtliche Geräte werden vom Ausrichter gestellt. Unter der Voraussetzung einer vorherigen Prüfung ist die Benutzung eigener Geräte gemäß Regel 187 IWR (IAAF Zertifikat nicht erforderlich) gestattet. Die Zeiten für die Prüfung werden in den jeweiligen Organisationshinweisen zur Veranstaltung bekannt gegeben. Für den Fall der Beschädigung eigener Geräte wird keine Haftung übernommen. Sprungstäbe werden vom Ausrichter nicht gestellt.

## **10. Bahnverteilungsschema und Qualifikationsmodus für Hallen- und Freiluftmeisterschaften (Männer, Frauen, Jugend U20 / U18 / M/W15 / M/W14)**

### **60 m Männer/Frauen - 60 m Hürden alle Klassen (HALLE)**

Vorläufe werden nach Regel 166.3c gesetzt. Die Bahnen und die Reihenfolge der Läufe werden ausgelost.

Die Sieger und weitere Zeitschnellste kommen in ein Finale.

Bei 8 und weniger Teilnehmern findet das Finale zur Vorlaufzeit statt. Zur Finalzeit kann ein Einlagelauf stattfinden.

Bei 33 und mehr Teilnehmern finden A- und B-Finals statt.

### **60 m Jugend U20 / U18 / MW15 / MW14 alle Klassen (HALLE)**

Vorläufe werden nach Regel 166.3c gesetzt. Die Bahnen und die Reihenfolge der Läufe werden ausgelost.

Die Sieger und weitere Zeitschnellste kommen in zwei Zwischenläufe.

Dort kommen jeweils die ersten 4 in das Finale. Bei einem Verzicht kommt als nächster der Fünftplatzierte usw. dieses Laufes weiter. Die Zeit wird nicht gewertet.

Bei 16 und weniger Teilnehmern entfallen die Zwischenläufe. Das Finale findet zur Zwischenlaufzeit statt. Die Qualifikation dafür erfolgt wie bei den Männern/Frauen.

Bei 8 und weniger Teilnehmern findet das Finale zur Vorlaufzeit statt.

Einlageläufe finden nicht statt.

### **200 m alle Klassen (HALLE)**

In die Zeitvorläufe werden die Teilnehmer mit den besten Meldezeiten auf die Bahnen 3 und 4 gelost. Die Läufe werden mit weiteren Teilnehmern auf den Bahnen 2 und evtl. 1 aufgefüllt.

Die 8 Zeitschnellsten erreichen zwei gleichberechtigte Finals.

Die 4 Zeitschnellsten werden dort auf die Bahnen 3 und 4 gelost, weiter Zeitschnellste auf die Bahnen 2 und auf die Bahnen 1.

Bei 33 und mehr Teilnehmern finden 3 gleichberechtigte Finals statt, bei denen die 6 Zeitschnellsten auf die Bahnen 3 und 4 gelost werden, weitere 3 Zeitschnellste auf die Bahnen 2 und die übrigen 3 auf die Bahnen 1.

### **300 m / 400 m / 4 x 100 m / 4 x 200 m / 4 x 400 m alle Klassen (HALLE)**

Es finden Zeitläufe mit 3, max. 4 Teilnehmern (Staffeln) statt, die nach Meldezeiten gesetzt werden, wobei im letzten Lauf die schnellsten Zeiten gesetzt werden.

Der Meister wird aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitläufe ermittelt.

### **800 m alle Klassen (HALLE)**

Es finden Zeitläufe mit maximal 7 Teilnehmern je Lauf statt. Die Läufe werden aus Bahnen gestartet. Die Teilnehmer mit den besten Meldezeiten starten im letzten Lauf.

Der Meister wird aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitläufe ermittelt.



### **1.500 m / 2.000 m / 3.000 m / 3 x 1000 m alle Klassen (HALLE)**

Es finden Zeitläufe mit maximal 12 (1.500) oder 16 (2.000/3.000) Teilnehmern je Lauf statt. Die Läufe werden von der Evolvente gestartet. Die Teilnehmer mit den besten Meldezeiten starten im letzten Lauf. Aktive mit den besseren Meldeleistungen stehen bei der Startaufstellung in den vorderen Reihen.

Der Meister wird aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitläufe ermittelt.

### **100 m / 100 m Hürden / 110 m Hürden Männer, Frauen (STADION)**

Vorbemerkung:

Die Zahlenkombinationen 6/8, 25/33 o.ä. beziehen sich auf 6 bzw. 8 Bahnenanlagen

Vorläufe werden nach Regel 166.3c gesetzt. Die Bahnen und die Reihenfolge der Läufe werden ausgelost.

Aus jedem Lauf kommen die ersten zwei und weitere Zeitschnellste in ein Finale.

Bei 6/8 und weniger Teilnehmern findet das Finale zur Vorlaufzeit statt. Zur Finalzeit kann ein Einlagelauf stattfinden.

Bei 19/25 und mehr Teilnehmern finden A- und B-Finals statt.

### **100 m Jugend U 20 / U 18 / MW15 / MW 14 (STADION)**

Vorläufe werden nach Regel 166.3c gesetzt. Die Bahnen und die Reihenfolge der Läufe werden ausgelost.

Die Sieger und weitere Zeitschnellste kommen in zwei Zwischenläufe.

Dort kommen jeweils die ersten 3/4 in das Finale. Bei einem Verzicht kommt als nächster der Viert-/Fünftplatzierte usw. dieses Laufes weiter. Die Zeit wird nicht gewertet.

Bei 12/16 und weniger Teilnehmern entfallen die Zwischenläufe. Das Finale findet zur Zwischenlaufzeit statt. Die Qualifikation dafür erfolgt wie bei den Männern/Frauen.

Bei 6/8 und weniger Teilnehmern findet das Finale zur Vorlaufzeit statt.

Einlageläufe finden nicht statt.

### **80 m Hürden MW15 / MW14 - 200 m alle Klassen (STADION)**

Zeitvorläufe werden nach Regel 166.3c gesetzt. Die Bahnen und die Reihenfolge der Läufe werden ausgelost.

Die 6/8 Zeitschnellsten erreichen das Finale.

Bei 19/25 und mehr Teilnehmern finden A- und B-Finals statt.

Bei 6/8 und weniger Teilnehmern findet das Finale zur Vorlaufzeit statt.

Einlageläufe finden nicht statt.

### **300 m / 400 m / 300 m Hürden / 400 m Hürden / 4 x 100 m / 4 x 400 m - alle Klassen (STADION)**

Es finden Zeitläufe mit voller Bahnbesetzung statt. Die Teilnehmer / Staffeln mit den besten Meldezeiten starten im letzten Lauf.

Der Meister wird aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitläufe ermittelt.

## 800 m - alle Klassen (STADION)

Es finden Zeitläufe mit maximal 8 (6 Bahnen) / 11 (8 Bahnen) Teilnehmern je Lauf statt. Die Läufe werden aus Bahnen gestartet. Die Teilnehmer mit den besten Meldezeiten starten im letzten Lauf.

Der Meister wird aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitläufe ermittelt.

## 1.000 m und länger - alle Klassen (STADION)

Es finden Zeitläufe mit maximal 16 (1.000-2.000) oder 20 (3.000 und länger) Teilnehmern je Lauf statt. Die Läufe werden von der Evolvente gestartet. Ein Gruppenstart ist möglich. Die Teilnehmer/Staffeln mit den besten Meldezeiten starten im letzten Lauf. Aktive mit den besseren Meldeleistungen stehen bei der Startaufstellung in den vorderen Reihen, bzw. in der äußeren Gruppe.

Der Meister wird aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitläufe ermittelt.

Über organisatorisch notwendige Abweichungen der vorstehenden Regelungen entscheidet der jeweilige Wettkampfleiter.

**Hinweis:** Zwischenzeitliche Leistungsverbesserungen gegenüber der Meldeleistung können auf der Stellplatzkarte eingetragen werden. Sie werden jedoch nur berücksichtigt, wenn eine offizielle Bestätigung (Ergebnisliste, Bestenlistenauszug o.ä.) am Stellplatz vorgelegt wird. Es ist nicht Aufgabe des Stellplatzes oder des Wettkampfbüros, diese Leistungen zu ermitteln.

Beim Weit- und Dreisprung sowie in allen Wurf- und Stoßwettbewerben kommen aus dem Vorkampf (drei Versuche) acht Athleten in den Endkampf (drei Versuche). Bei acht oder weniger Teilnehmern gibt es keinen Vorkampf, jeder Teilnehmer hat sechs Versuche. Der Endkampf wird nach der Rangfolge des Vorkampfes (8. bis 1.) durchgeführt. Über Abweichungen von dieser Regelung entscheidet der jeweilige Wettkampfleiter.

### 11. Meisterschaftswertung

Die Wettbewerbe werden gemeinsam durchgeführt, d.h. es findet eine Auswertung (1., 2., 3. ... unabhängig von der LV-Zugehörigkeit) und eine Siegerehrung statt. Die Ausgabe des Meisterwimpels erfolgt an den Erstplatzierten. Dieser ist Meister.

Eine Meisterschaftswertung erfolgt, wenn

a) **drei** Teilnehmer bzw. **zwei** Staffeln in den jeweils ausgeschriebenen Wettbewerben je Altersklasse den Wettkampf beginnen. Sofern nur ein oder zwei Teilnehmer antreten (bzw. nur eine Staffel), gilt:

b) Der Sieger muss im jeweiligen Wettbewerb den festgelegten **Leistungsstandard** erfüllt haben. Als Leistungsstandard gilt für Jugend, Männer, Frauen und Senioren / -innen die Qualifikationsnorm für Deutsche Meisterschaften in der Halle und für Stadionwettbewerbe in der entsprechenden Disziplin und Altersklasse, für Jugend U 16 im Mehrkampf (7+9K) und Blockwettkampf die Qualifikationsnormen für Deutsche Meisterschaften. In den Disziplinen, in denen es keine Qualifikationsnormen für Deutsche Meisterschaften gibt, werden die Leistungsstandards von den jeweils zuständigen FK Jugend, FK WO sowie der AG Senioren festgelegt.

Bei Mannschaftswertungen, die sich durch Addition von Einzelleistungen ergeben (Cross- und Straßenläufe sowie Mehrkämpfe) erfolgt eine Meisterschaftswertung auch bei nur **einer** gewerteten Mannschaft.

## 12. Ausschluss von Teilnehmern

Teilnehmer, die nach Ziffer 8. keine Stellplatzkarte abgeben, werden nicht zum Wettkampf zugelassen bzw. disqualifiziert.

Teilnehmer, die sich am Stellplatz melden, aber nicht zum Wettkampf antreten, werden von der Teilnahme an weiteren Wettbewerben dieser Veranstaltung ausgeschlossen, es sei denn, dass sie ihren Verzicht vor Beginn des Wettkampfes bekannt geben.

Teilnehmer, die in Vor- oder Zwischenläufen die weitere Teilnahmeberechtigung erworben haben, diese aber nicht wahrnehmen, werden von der Teilnahme an weiteren Wettbewerben dieser Veranstaltung ausgeschlossen; eine Ausnahme bildet der Verzicht, der dem zuständigen Protokollführer vor Weitergabe der Wettkampfliste bekannt gegeben werden muss.

## 13. Hinweis auf die „IWR“

Die ausgegebenen Startnummern (nur noch in Plastik oder ähnlich festem Material) dürfen nur in der vom Veranstalter ausgegebenen Form unverändert getragen werden.

Bei Änderungen der IWR gelten diese geänderten Bestimmungen auch für die vorstehenden Ausschreibungsbestimmungen.

Der Innenraum der Leichtathletikanlage ist während der Veranstaltung freizuhalten. Gegen Personen, die gegen diese Vorschrift verstoßen, können Sanktionen erfolgen. Über Ausnahmen von dieser Regelung entscheidet der jeweilige Wettkampfleiter.

## 14. Tragen der Startnummern, Sicherheitsnadeln, Dornenlänge der Spikes

Bei allen Verbandsveranstaltungen sind grundsätzlich 2 Startnummern zu tragen.

Für den Hoch- und Stabhochsprung-Wettbewerb genügt eine Startnummer, die wahlweise auf dem Rücken oder auf der Brust getragen werden kann.

Sicherheitsnadeln muss jeder Teilnehmer bzw. Verein selbst mitbringen.

Die max. Spikesdornenlänge beträgt bei Hallenveranstaltungen 6 mm.

## 15. Auszeichnungen

Die Wertung erfolgt ohne Berücksichtigung des jeweiligen Landesverbandes. Die Sieger der Meisterschaftswettbewerbe erhalten unter Berücksichtigung von Ziffer 11 den Titel:

**NLV + BLV - Meister(in) 2013**

**Männer / Frauen**

**NLV + BLV - Jugend-Meister(in) 2013**

**Jugend U 20, U 18, U 16**

**NLV + BLV - Senioren-Meister(in) 2013**

**Senioren, Seniorinnen**

der im Ergebnisprotokoll anzugeben ist. Für Wettbewerbe im Stadion und in der Halle findet die Siegerehrung für die 8 Bestplatzierten statt. Für alle anderen Wettbewerbe werden nur die Plätze 1-3 geehrt (wird eine Straßenlauf - LM innerhalb einer offenen Veranstaltung ausgetragen, gilt dies nur für die Hauptklasse Einzel). Unabhängig von der Landesverbandszugehörigkeit erhalten die 1.-8. Urkunden und der Erstplatzierte erhält den Meisterwimpel.

Eventuelle Ehrenpreise des örtlichen Ausrichters werden unabhängig von der Zugehörigkeit zum jeweiligen Landesverband ausgegeben.

Nicht abgeholte Urkunden können gegen Abgabe eines frankierten Rückumschlags am Stellplatz nachgeschickt werden.

## 16. Organisationshinweise

Organisationshinweise für die einzelnen Meisterschaften ergehen an alle Teilnehmer und Betreuer in der Form eines Merkblattes, das den Vereinen zusammen mit den Wettkampfunterlagen ausgehändigt wird.

## **17. Haftung**

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen oder sonstigen Schäden.